

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DSGVO für: Anmeldung von Kindern zum Offenen Ganzttag

Verantwortlicher

Kreis Mettmann
vertreten durch den Landrat/die Landrätin
Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann
E-Mail: kme@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-0
Webseite: <https://www.kreis-mettmann.de/>

Datenschutzbeauftragte(r)

Datenschutzbeauftragte(r) des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
E-Mail: datenschutz@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-1368
Webseite: <https://www.kreis-mettmann.de/Quickmenu/Datenschutz/>

Zweck/e und Beschreibung der Datenverarbeitung

In der offenen Ganzttagsschule an den Förderzentren des Kreis Mettmann nehmen Schulkinder der Klassen 1 bis 4 nach Unterrichtsende unter pädagogischer Begleitung gemeinsam ein Mittagessen ein, erledigen ihre Hausaufgaben und nehmen an Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten teil. Die Anmeldung zum Offenen Ganzttag erfolgt über die Schulverwaltung beim Kreis Mettmann. An jedem Förderzentrum wird das Angebot von einer außerschulischen kooperierenden Institution durchgeführt, die dafür sonderpädagogisches Personal bereitstellt. Für die Betreuung des Kindes ist ein monatlicher Elternbeitrag an den Kreis Mettmann zu zahlen. Die Höhe des Elternbeitrag richtet sich nach dem Jahreseinkommen des Elternteils, mit dem das Kind zusammenlebt.

Rechtsgrundlage/n

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich: Ab Schuljahr 2026/2027: Art. 1 Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) i. V. m. § 24 SGB VIII (Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung Klasse 1 bis 4, bisher freiwillige Leistung des Kreis Mettmann als Schulträger) Satzung (des Kreis Mettmann) über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganzttagsschule an den Förderschulen gem. § 4 AO-SF in der Trägerschaft des Kreises Mettmann vom 11.04.2023. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten

- Daten zu den familiären Verhältnissen
- Daten zu Einkünften/Einkommen
- Gesundheitsdaten
- Kontaktdaten
- Personenstammdaten
- Vertragsdaten

Herkunft der Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen..

Empfänger der Daten

Innerhalb der Verwaltung halten wir uns strikt an das „Need-to-know“-Prinzip, d.h. es haben nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, sofern sie diese auch für ihre Aufgabenerfüllung benötigen.

Ihre Daten speichern wir im Rechenzentrum des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein („KRNZ“), das auch unsere IT betreut. Das KRZN wird für uns als Auftragsverarbeiter tätig.

Ansonsten können Ihre Daten an die folgenden Empfänger übermittelt werden:

Empfänger	Bemerkung
Intern (Interne Abteilung) Vertragsparteien	Den Offenen Ganzttag betreuende Kooperationspartner und Schulen.

Datenübermittlung in ein Drittland

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

10 Jahre (Verträge von geringer Bedeutung) (Löschung nach 10 Jahren.
OGS Verträge sind "Verträge von geringer Bedeutung" gemäß Bericht zu
Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen der KGSt (Bericht Nr. 4/2006))

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertragsverhältnis zustande kommen

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Verarbeitung zu Kontroll-, Prüf- und Verwaltungszwecken

Personenbezogene Daten können im Einzelfall neben der eigentlichen Aufgabenerfüllung auch für interne Kontroll-, Prüf- und Verwaltungszwecke verarbeitet

werden, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist. Dies erfolgt auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze.

Hierzu kann insbesondere die Verarbeitung im Rahmen von Rechts- und Widerspruchsverfahren, Prüfungen durch Rechnungsprüfungsstellen oder Aufsichtsbehörden, Datenschutzkontrollen sowie internen Verwaltungsprüfungen gehören. Außerdem können Daten für statistische Auswertungen, Berichte oder interne Analysen innerhalb der Verwaltung verarbeitet werden, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisverwaltung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Als betroffene Person stehen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) a oder 6 Abs. 1 lit.) b DSGVO erfolgt
- Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) e oder 6 Abs. 1 lit.) f DSGVO erfolgt
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de